Venus und Saturn am Abendhimmel

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 377

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897647

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Venus und Saturn am Abendhimmel

Venus begegnet am 20. September 2013 Saturn. Dies ist die Konjunktion in Rektaszension. In ekliptikaler Länge treffen sie schon am 18. September 2013 aufeinander.

Von Thomas Baer

Am 8. September 2013 gegen 19:45 Uhr MESZ sehen wir nach Sonnenuntergang tief im Westsüdwesten die zunehmende Mondsichel, knapp nordöstlich von ihr die helle **Venus**. 1° 16' westlich des Erdtrabanten funkelt Spica, die gleichentags zwischen 16:10 Uhr MESZ und 17:24 Uhr MESZ durch den Mond bedeckt wird, ein Phänomen, das sich allerdings nur teleskopisch verfolgen lässt, da die +1.2^{mag} helle Spica bei Tag an der Grenze ihrer visuellen Sichtbarkeit liegt!

Abbildung 1: Die Spica-Bedeckung am frühen Abend des 8. Septembers 2013. (Grafik: Thomas Baer)

Am 9. September 2013 hat die Mondsichel zu **Saturn** aufgeschlossen und passiert ihn südlich.
Jupiter passiert am 15. September 2013 gegen 06:21 Uhr MESZ in nur 20" nördlichem Abstand den +7.8mag hellen Fixstern SAO 79126, ein nicht alltägliches Ereignis, das sich Astrofotografen nicht entgehen lassen sollten!

Der Sternenhimmel im September 2013

1. September 2013, 24^h MESZ
16. September 2013, 23^h MESZ
1. Oktober 2013, 22^h MESZ

Der Mondlauf im September 2013

Neumond tritt am 5. September 2013 ein, das Erste Viertel eine Woche später. Der Mond befindet sich dann in den südlichsten Bereichen des Tierkreises im Sternbild des Schlangenträgers. Am 14. September 2013 bedeckt er den +6.0^{mag} hellen Stern ρ_2 Sagittarii gegen 20:29 Uhr MESZ.

Die Vollmondphase spielt sich um die Mittagszeit des 19. September 2013 ab. Am 21. September 2013 können wir gegen 03:13 Uhr MESZ das Bedeckungsende des Sterns ε Piscium (+4.5^{mag}) verfolgen. Das Letzte Viertel verzeichnen wir am 27. September 2013 im Sternbild der Zwillinge. An diesem Tag steht der Erdtrabant in Erdferne. (Red.)

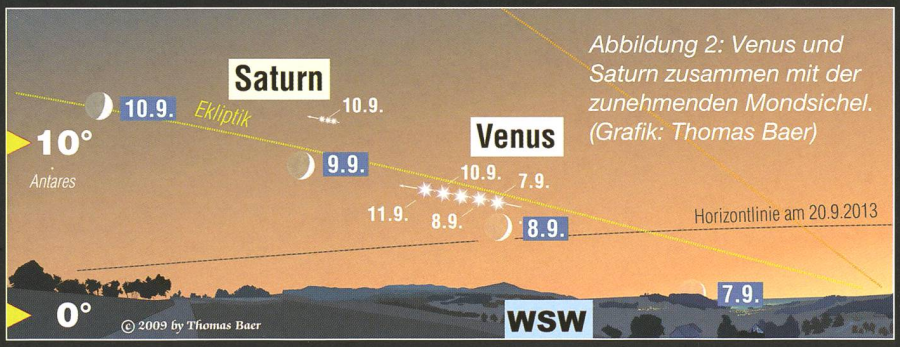

Abbildung 2: Venus und Saturn zusammen mit der zunehmenden Mondsichel. (Grafik: Thomas Baer)